



Ebikon, 2. Mai 2016

Medienmitteilung

Zweiter Wahlgang vom 5. Juni 2016

Die FDP setzt auf Kontinuität und unterstützt Andreas Michel

Die Parteileitung der FDP.Die Liberalen Ebikon freut sich, dass ihr Gemeinderat, Bildungsvorsteher Ruedi Kaufmann, die Wiederwahl auf Anhieb geschafft hat und mit einem ausgezeichneten Resultat im Amt bestätigt wurde. Für den zweiten Wahlgang vom 5. Juni 2016 setzt die FDP auf Kontinuität und unterstützt den bisherigen Sozialvorsteher Andreas Michel. „Wir finden es wichtig, dass nebst zwei Neuen eine weitere bewährte Kraft ihre Arbeit im Gemeinderat fortsetzen kann. Dies insbesondere im Hinblick auf die vielen Veränderungen, die es durch den Wechsel zum Führungsmodell ohnehin geben wird“, hält Parteipräsident René Friedrich fest. Für den fünften Sitz beschliesst der FDP-Vorstand Stimmfreigabe. Er hält sowohl Melanie Landolt Strebel wie den parteilosen Hans Peter Bienz für valable, wählbare Persönlichkeiten. Mit der SP-Frau würde die Konkordanz gewährleistet, mit Bienz hätte das Gewerbe eine starke Stimme in der Exekutive der Gemeinde.

Für die Kommissionswahlen laufen derzeit Gespräche mit anderen Parteien. Die FDP vertritt die Überzeugung, dass eine Stille Wahl der verbleibenden Kandidierenden in der Reihenfolge ihrer erreichten Stimmenzahl die beste Lösung wäre, um eine weitere Runde zu vermeiden, die aller Voraussicht nach keine nennenswerten Verschiebungen ergeben würde. Damit liessen sich nicht nur Kosten, sondern auch wertvolle Ressourcen sparen.

Weitere Informationen erteilen Ihnen: René Friedrich, Parteipräsident FDP.Die Liberalen Ebikon, Telefon 041 220 03 15.